

Mahnung an die Völker Deutschlands.

Schon wieder läßt der Deutsche sich bethören,
 Noch einmal siegt das freche Schranzenthum,
 Sind deutsche Dichter blind genug zu schwören
 Vernichtung Frankreich und dem Franzenthum.

Dem Volk, das allen and'ren vorgetragen
 Der Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit Fahne,
 Das unheilbare Wunden hat geschlagen
 Der Fürsten thöricht-stolzem Herrscherwahne.

Dem Volk, das euch gelehrt selbstständig fühlen,
 Das euch zu schützen, seine Brust geboten!
 Ihr müßtet ja im eig'nen Fleische wühlen,
 Euer bestes Kriegsheer werfen zu den Todten.

Wollt Ihr daß wir den Deutschen fluchen lernen,
 Die ja zuerst das Flammenschwert geschwungen,
 Die Bahnen abgesteckt dem Geist, den Sternen,
 Und jetzt den Freiheitsmördern sich verdungen?

Seht nur für wen in Liebe sie entbrennen,
 Wer ihnen reicht den Mund zum Bruderkusse,
 Allein der völkermörderische Russe.
 An ihren Freunden sollt ihr sie erkennen!

Nachlass L. Eckhardt

